

Potsdam kann auch anders...

..., wenn gemeinschaftliche Projekte investieren wollen.

Wir hatten darüber berichtet: Der Verein „Machbarschaften“ hat sich um ein Grundstück in Babelsberg beworben – für ein großes, soziales Gemeinschaftsprojekt.

Fast ein Jahr verging, dann kam die Nachricht: Leider alles falsch, die ganze Ausschreibung und inzwischen haben wir ja ein neues – höheres Wertgutachten.

Der Verein hatte noch mal nachgefragt (siehe Schreiben „Machbarschaften“) und hat jetzt eine Antwort vom KIS (siehe Antwortschreiben) bekommen.

Eine Interpretation erübrigt sich.

Leider hat ein solcher Verein weder einen lettisch – zypriotischen Investor im Rücken, noch ist es die „Deutsche Wohnen“.

So was geht in Potsdam nicht.

[Fragen Machbarschaften](#)

[KIS an Machbarschaften](#)